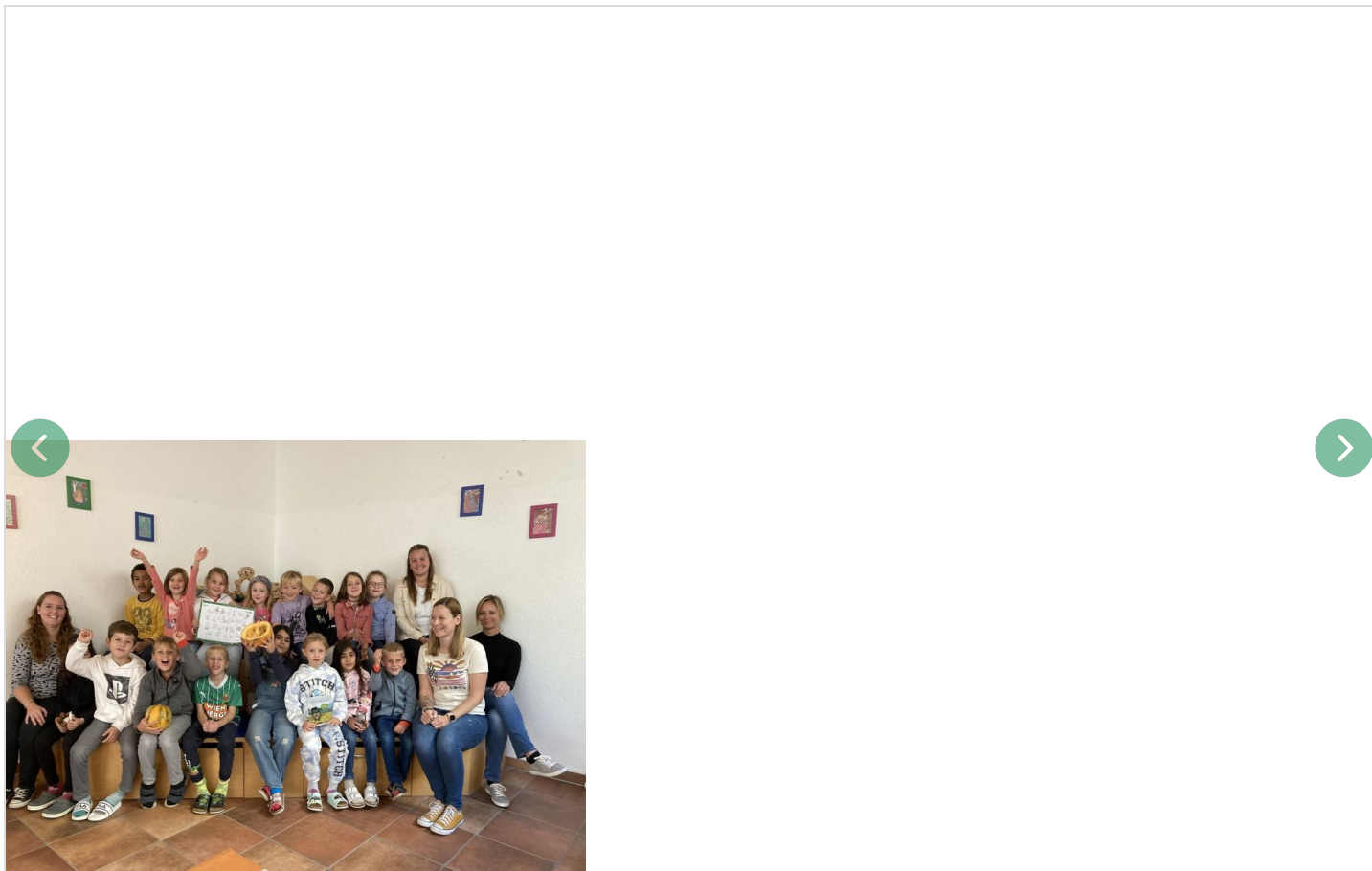


Landwirtschaft in der Volksschule

Wie unterscheide ich Speise-, Öl- und Zierkürbisse? Und wie entsteht aus dem Ölkürbis das Kürbiskernöl?

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



Kinder der VS Himberg © Die Bäuerinnen Gebiet Schwechat

Mit diesen Fragen beschäftigten sich in den letzten Wochen die ersten Volksschulklassen. Im Rahmen der Schulaktionstage vermittelten die Bäuerinnen im Bezirk Bruck/L.-Schwechat auch heuer wieder kindgerecht wertvolles Landwirtschafts-Knowhow.

Landwirtschaft zum Anfassen.

Pünktlich zum Welternährungstag am 16. Oktober starten die Bäuerinnen jedes Jahr ihr Programm: Die Frauen stellen anhand eines pädagogisch aufbereiteten Unterrichtskonzeptes und unter dem Grundsatz „Lebensmittel sind kostbar“ die Produktionszweige ihrer eigenen Betriebe, die Erlebnis-Bauernhof-Angebote, österreichische Gütesiegel sowie die Ernährungspyramide vor.

Bei einer Spielstation können die Kinder landwirtschaftliche Maschinen und Geräte erkunden und anhand von verschiedensten Lebensmittelverpackungen werden die österreichischen Gütesiegel genauer untersucht.

Rund um den Kürbis.

Das diesjährige Schwerpunktthema umfasst Informationen rund um den Kürbis. Gemeinsam wird der Weg vom Ölkürbis zum Kürbiskernöl und zur Kürbissuppe erarbeitet, außerdem geben die Bäuerinnen Tipps zur Unterscheidung von Speise-, Öl, und Zierkürbis.

Tolle Ideen zum gemeinsamen Kochen und Backen werden von den Bäuerinnen in den Volksschulen umgesetzt. Selbstgemachter Kürbiskernaufstrich oder Kürbismuffins sind einige neue und schnelle Rezepte, bei denen die Kinder sehr viel Spaß hatten. Bei einer gemeinsamen Jause werden Kürbiskerne, sowie Brote mit einer selbstgekochte Kürbis-Apfelmarmelade der Bäuerinnen verkostet. Die Schwechater Gebietsbäuerin Margit Kitzweger-Gall freut sich: „Unser Programm wird gut angenommen und wir haben große Freude daran, bereits den Kleinsten unsere Leidenschaft näher zu bringen!“.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



die NÖ
Umweltverbände

